

Drei Lärchen

Drei Lärchen schauen in die Welt
an Waldes Rand, ganz nah am Feld
sie ahnen das die Winter schwinden
und Dinge nicht mehr zu sich finden.

Sie ließen ihre Nadeln sinken
um frei aus frischem Schnee zu winken
doch der vierte der Zyklaten
läßt die Welt ganz milde warten.

Und so sehnen sich die Drei
die am Felde stehen frei
nach einem Winter mit viel Frost
und kalten Winden aus Nordost.

Dann fänden sie es herrlich
und die Welt wär ´wieder ehrlich
denn meine Lärchen dort am Rand
haben Ehrlichkeit gekannt...

© **Piolo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)